

Wohnhochhaus in Wolfsburg = Immeuble-tour à Wolfsburg = High-rise apartment house in Wolfsburg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 3: **Wohnungsbau = Habitations = Dwelling houses**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dieter Oesterlen, Hannover – Braunschweig
 Bauleitung: »Neuland« Gemeinnützige Wohn-
 ungs- und Siedlungs-GmbH, Wolfsburg

Wohnhochhaus in Wolfsburg

Immeuble-tour à Wolfsburg
 High-rise Apartment House in Wolfsburg

Das 16geschossige Hochhaus steht als städtebauliche Markierung eines Wohnquartiers inmitten von 3- bis 4geschossigen Reihenhäusern.

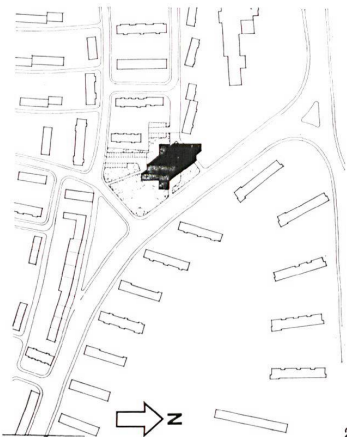
Die Baumasse des Hochhauses ist in 2 schlanke Scheiben gegliedert, die gegeneinander versetzt sind und damit den Grundriß nach außen hin verdeutlichen und eine plastische Durchformung des Hochhauses bewirken.

Der Baukörper ist erdgeschossig auf Stützen gestellt, um die Grünflächen unter dem Gebäude hindurchfließen zu lassen und den Durchblick in die vorhandene Bebauung zu erhalten.

Im Erdgeschoß sind in einem zum Hauptgebäude quer gerichteten Trakt die Eingangshalle, die Hausmeisterwohnung und eine Arztpraxis untergebracht. Eine zweite Arztpraxis soll in einem späteren Bauabschnitt an der Westseite des Erdgeschoßtraktes angebaut werden.

Die 14 Obergeschosse nehmen je Geschoß 4 Zweiraum- und 2 Einraumwohnungen – insgesamt also 84 Wohnungen – auf, die nach Osten bzw. nach Westen orientiert sind. Die Zweiraumwohnungen sind mit einer Loggia versehen.

Auf dem Dach, dem zurückgestaffelten 15. Obergeschoß, ist ein Café eingerichtet, von dem sich ein reizvoller Rundblick auf die Stadt Wolfsburg und ihre Umgebung bietet.



1
 Südgiebel.
 Pignon sud.
 South gable.

2
 Lageplan 1:7000.
 Plan de situation.
 Site plan.

3
 1.-14. Obergeschoß 1:600.
 Etage supérieur.
 Upper floor.

- 1 Sicherheitstrepptreppenhaus / Escalier de secours / Emergency stairs
- 2 Personen- und Lastenaufzüge / Ascenseurs et monte-charge / Passenger and freight lifts
- 3 Schnellaufzug für das Dachcafé / Ascenseur direct pour le café-terrasse / Express lift for roof café
- 4 1 1/2-Zimmer-Appartement mit Küche und Duschaum / Appartement d'une pièce et demie avec cuisine et douche / 1 1/2-room apartment with kitchen and shower
- 5 2-Zimmer-Wohnung mit Ostloggia / Appartement de deux pièces avec loggia à l'est / 2-room apartment with east loggia
- 6 2-Zimmer-Wohnung mit Westloggia / Appartement de deux pièces avec loggia à l'ouest / 2-room flat with west loggia
- 7 2 1/2-Zimmer-Wohnung mit Südloggia / Appartement de deux pièces et demie avec loggia sud / 2 1/2-room flat with south loggia



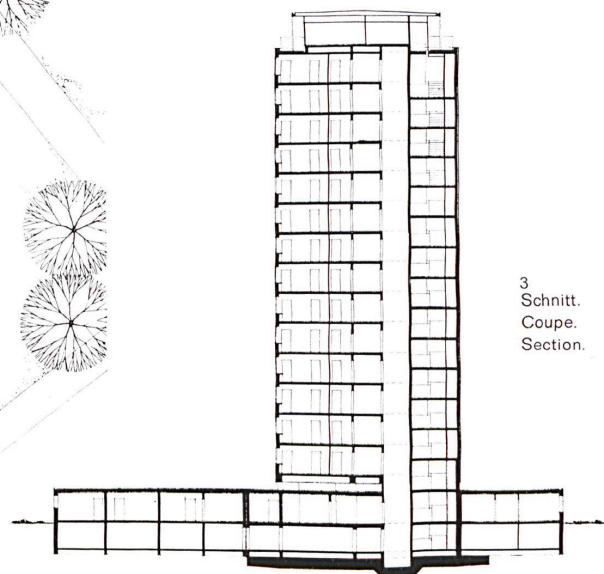
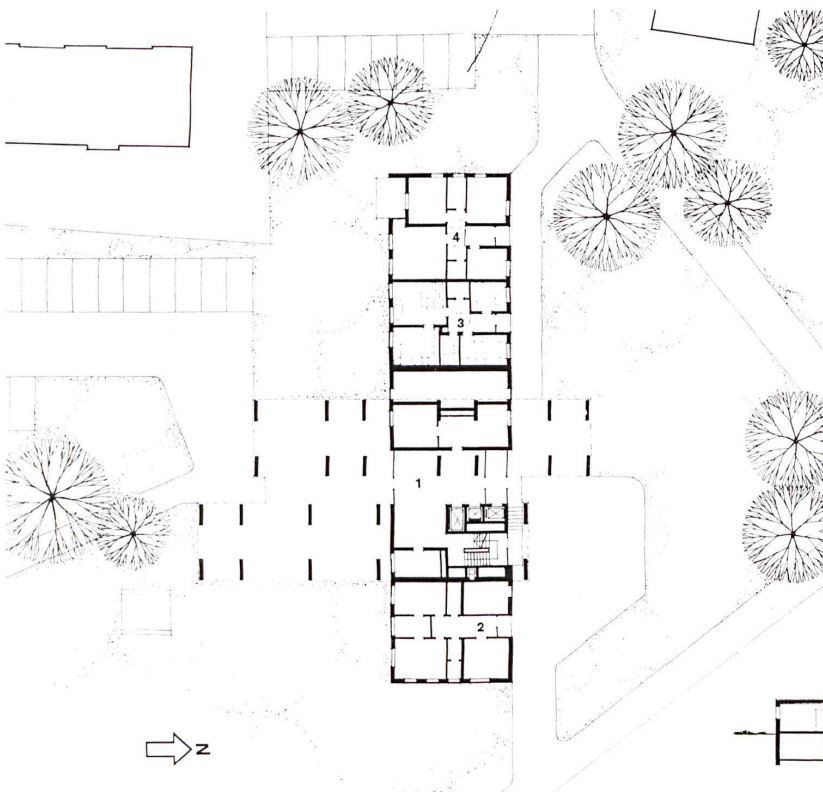
Das Hochhaus ist in Stahlbeton konstruiert. Die Flur- und die Wohnungstrennwände haben tragende Funktion. Die gesamte Außenhaut des Wohnhochhauses ist in farblich differenzierte Betonsteinplatten unterteilt, die als Fertigbauteile – innenseitig mit Wärmeisolierung und Dampfsperre versehen – auf die Baustelle kommen und mit dem Kran montiert werden. Diese Betonsteinplatten dienen nach außen hin gleichzeitig als Schalung, die fest mit dem Bauwerk verbunden ist (verlorene Schalung). Die größeren Brüstungsplatten unter dem Küchenfenster ragen zur Belebung der Fassade aus der Fassadenoberfläche heraus und sind mit Glasmosaik verkleidet. Auch dieser Brüstungsstein ist als Fertigteil angeliefert und eingebaut. Sämtliche Betonsteinplatten der Außenfassade sind am Rande mit einer besonderen Profilierung versehen, die es ermöglicht, daß die Platten ohne Mörtelfuge versetzt werden konnten. Maßgebend für diese Ausführung war die Überlegung, daß an solch einem Wohnhochhaus keine Außenreparaturen, die ein Gerüst erfordern, entstehen dürfen. Bislang waren gerade die Fugen Veranlassung zu solchen Reparaturen. Durch die hier angewandte Konstruktion wurde dieser sonst übliche Mangel behoben und die konstruktiven Möglichkeiten des Fertigbetons ausgenutzt. Ein ganz seltenes Beispiel formvollendeter, architektonisch vollbefriedigender Vorfabrikation, entstanden in der Zusammenarbeit einer erstklassigen Kunststeinfabrik mit einem erstklassigen Architekten. Die Aufgeschlossenheit der Bauherrschaft ist als dritte Stimme wichtig.



1
Ansicht von Osten.
Vue depuis est.
View from east.

2
Erdgeschoß 1:600.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Hausmeisterwohnung / Concierge / Caretaker
- 3 Arztpraxis / Médecin pratique / Doctor practice
- 4 Geplante Arztpraxis / Projet médecin pratique / Project doctor practice



3